



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

Pressemitteilung

Creative Europe MEDIA: Ergebnisse der Festivalförderung

1,4 Millionen Euro für europäische Filmfestivals

Hamburg, 24.08.2016 Cineasten haben auf Festivals rund um das Jahr die Möglichkeit, außergewöhnliche internationale Filme zu sehen. Creative Europe MEDIA unterstützt 27 Festivals mit hohem europäischem Programmanteil aus 18 Ländern mit einer Gesamtsumme von 1,4 Millionen Euro. Aus Deutschland stehen vier auf der Liste, die mit insgesamt 184.000 Euro gefördert werden.

Die Nordischen Filmtage Lübeck erhalten 63.000 Euro, das Filmfest Braunschweig 55.000 Euro, das Filmfest Dresden sowie das Kurzfilmfestival interfilm Berlin je 33.000 Euro MEDIA-Unterstützung.

Christian Modersbach, Managing Director der Nordischen Filmtage Lübeck: „Creative Europe MEDIA ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Finanzierung. Wir freuen uns als 100% europäisches Festival bereits zum zwölften Mal in Folge die Förderkriterien zu erfüllen und damit Publikum und Branchenvertretern eine spannende Neuauflage der Nordischen Filmtage präsentieren zu können.“

Die Förderung wird in Pauschalsummen vergeben und orientiert sich an der Anzahl europäischer Filme im Programm. Neben geografischer und kultureller Vielfalt sind für die Förderung auch Aktionen relevant, die über die Festivalzeit hinausgehen, wie besondere Filmscreenings oder auch Schulveranstaltungen.

Die gesamte Förderliste finden Sie auf unserer [Website](#).

Foto: © Turné/Nordische Filmtage Lübeck

BU: Die 58. Nordischen Filmtage Lübeck finden vom 2. bis 6. November 2016 statt.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.